

POWIAT TOMASZOWSKI



**Herrn
Ralf Bernd Herden
Bürgermeister
Bad-Rippoldsau-Schapbach**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
ich bin stark beeindruckt von Ihrer großartigen Geste – Ihrer Spende.
Nochmals bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Mühe und Engagement für die Durchführung dieser wohlthätigen Aktion.
Am letzten Mittwoch, den 15. Oktober 2003 wurde der gespendete Rettungswagen ans Netz des medizinischen Rettungswesenssystems im Landkreis Tomaszów angeschlossen.
Wir haben die Bedeutung der Spende für alle Einwohner unseres Landkreises positiv eingeschätzt. Im Zusammenhang damit haben wir für angebracht gehalten, mittels lokaler Massenmedien: Presse und Fernsehens über die Rettungswagensspender und auch Ihre besondere Rolle zu informieren.
Ich wünsche Ihnen Gesundheit und viel Erfolg in Ihrer voller Herausforderungen Arbeit in der Gemeinde und fürs Gesellschaftswohl.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat Tomaszów Lubelski

Edward Żuk

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Liebe deutsche Freunde*

Ich möchte mich herzlich für Ihre Gabe – den Krankenwagen für die Rettungsleitstelle beim Krankenhaus in Tomaszów Lubelski bedanken.

Das Hauptziel des Gesetzes über das Integrierte Medizinrettungswesen ist die schnelle und fachliche Soforthilfe im Falle der Lebens – oder Gesundheitsgefahr.

Die Schaffung von Rettungsleitstellen oder Rettungsgruppen mit Fachkräften wird die Sicherheit der Bevölkerung in unserem Landkreis vergrößern. Der übergebene Krankenwagen wird ein wichtiges Element unseres Systems sein.

Ich danke für Ihre Spende und hoffe auf weitere Zusammenarbeit

*Hochachtungsvoll
Direktor des Selbständigen
Öffentlichen Gesundheitszentrums
in Tomaszów Lubelski*


Medizinarzt Andrzej Kaczor

Tomaszów Lubelski, dnia 1 października 2003 r.